

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Manchester, 16. Januar 1909.

P. P.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel gestatte ich mir mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage mein Geschäft an meinen bisherigen Mitarbeiter

Herrn Adolf Waeffler

mit Aktiven und Passiven verkauft habe. Ich danke den Herren Verlegern für das mir bisher bewiesene Vertrauen und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Eugen Lingl
i/Fa. E. Lingl & Co.,
Foreign Booksellers
215, Deansgate, Manchester.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung beehre ich mich dem verehrl. Gesamtbuchhandel anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die seit 25 Jahren hier bestehende Buchhandlung

E. Lingl & Co., Foreign Booksellers
215, Deansgate, Manchester,

käuflich erworben habe und dieselbe unter unveränderter Firma fortführen werde.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, wird die O.-M.-Abrechnung 1909 von mir pünktlich und ordnungsgemäss erledigt werden.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn Fr. Ludw. Herbig, dem zur Einlösung meiner Barbestellungen stets genügende Geldmittel zur Verfügung stehen werden.

Die Herren Verleger ersuche höflichst durch Offenhaltung des Kontos resp. durch Kontoeröffnung mein Unternehmen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Adolf Waeffler.

Verlags-Wechsel.

Von J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden) ging mit dem heutigen Tage in unseren Verlag über*):

Aus der Sammlung:

Baden, seine Kunst und Kultur:

Beringer, Kurpfälzische Kunst und Kultur im achtzehnten Jahrhundert. (1907.)
Widmer, Keramik. (1907.)

Wir bitten, für die Folge alle Bestellungen an uns zu richten

Karlsruhe i. B., den 15. Januar 1909.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag.

*) Wird bestätigt:

J. Bielefeld's Verlag,
Freiburg (Baden).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

P. P.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

Annoncenblatt
für Tischler und Möbelschneider

Julius Stern (Inhaber: Hans Stöcker)

Berlin SW. 48,
Friedrichstrasse 16.

Leipzig, den 16. Februar 1909.

Gustav Brauns.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Ober-Österreich.

Umsatz 60 000 Kr. Kaufpreis für Geschäft mit Haus 100 000 Kr. Angeb. von katholischen, kapitalkräftigen Herren unter E. E. 16.

Leipzig. f. Volckmar.

Einige Künstler-Steinzeichnungen

eines bedeutenden Künstlers (Bildgröße 55:75 cm), Landschaften darstellend, sind in den Gesamtbeständen und mit allen Rechten billig abzugeben. Anfragen unter Nr. 227 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gelegenheitskauf am Wiener Platze.

Infolge anderweitiger Unternehmungen ist ein gutgehendes Sortiment und Antiquariat, welches sehr ausdehnungsfähig ist, billig zu verkaufen. — Ernste kapitalkräftige Käufer wollen sich unter Angabe von Referenzen u. R. R. No. 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

In lebhafter Stadt Südwestdeutschlands ist eine Buchhandlung wegen Überlastung des Inhabers durch andere Unternehmen zu verkaufen. Als Käufer kommen Herren mit größeren Vermitteln in Betracht. Näheres an ernstliche Reflektanten auf Anfrage unter 12 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Verlagsrechte für mehrere gute Romane sehr bekannter Autoren sind wohlfeil abzugeben. Gef. Angebote unter M. S. 145 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine große Sortimentsbuchhandlung für ca. 90 000 M. käuflich zu haben; ev. könnte Käufer vorher als Teilhaber eintreten. Einarbeiten gestattet. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10. Carl Schulz.

In einer grossen Stadt Mitteldeutschlands ist ein angesehenes und blühendes Sortiment

wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz 50 000 M. Feine Kundschaft, Verbindung mit Bibliotheken usw. Kaufpreis 25 000 M.

Anfragen nur von Selbstbewerbern unt. K. B. 264 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich biete an:

Kunsthandlung

in Großstadt Norddeutschlands. Reingewinn 6500 M. Kaufpreis 28 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung. Angebote unter E. D. 12.

Leipzig. f. Volckmar.

In schön gelegener Universitätsstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 42 000 M. käuflich zu haben, Käufer könnte vorher als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10. Carl Schulz.

Alter, anges. Verlag (Freimaur., Philos.) in Leipzig soll bis z. 1. April verkauft werden. Erforderlich: M. 16 000. Anfr. unt. No. 252 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altbekanntes katholisches Sortiment in grosser Stadt Norddeutschlands ist für 70 000 M. käuflich zu haben, event. könnte Käufer als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X. Carl Schulz.

Ich biete an:

Buch- und Papierhandlung

mit Buchbinderei in Mittelstadt der Provinz Posen. Kaufpreis ca. 30 000 M. bei 16—20 000 M. Anzahlung. Gef. Angebote unter C. H. 11.

Leipzig. f. Volckmar.

In Schlesien ist in angenehmer Mittelstadt eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 14 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10. Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortimenter, mit langjähriger Praxis im wissensch. Sortiment sucht geeignetes Kaufobjekt. Baldige Übernahme erwünscht. Verfügbar 25 000 M., bei Erfordernis mehr. Zuschriften unt. K. F. 1457 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittlung verboten.

Sortimentsbuchhandlungen werden zu kaufen gesucht. Angebote erbittet Breslau 10. Carl Schulz.